



Kurzbeschreibung

Neubau eines Regenrückhaltebeckens in Kandern-Feuerbach zur Drosselung der Einleitungen in den Feuerbach

Kunde

Stadt Kandern

Projektkosten

ca. 600.000 EUR

Honorarkosten gesamt

ca. 100.000 EUR

Bearbeitungszeitraum

2021 - 2023

Projektbeschreibung

Die Stadt Kandern hat Ende 2020 einen allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) für den Ortsteil Feuerbach erstellt und beim Landratsamt Lörrach zur Genehmigung eingereicht.

Da der derzeitige Einleitungsabfluss insgesamt größer ist als der maximal zulässige Einleitungsabfluss, sind zur Vermeidung von hydraulischem Stress im Feuerbach Rückhaltemaßnahmen zur gedrosselten Einleitung in den Feuerbach erforderlich. Hierzu wurden bereits im AKP grundsätzliche Möglichkeiten zur Regenwasserbewirtschaftung untersucht. Als technisch und wirtschaftlich zweckmäßig sowie kurz- bis mittelfristig umsetzbar, erweisen sich nur Lösungsmöglichkeiten mit dem Bau von Regenrückhaltebecken.

Im AKP wurden zwei grundsätzlich geeignete Standorte identifiziert und für diese die erforderlichen Beckenvolumina ermittelt, unter der Vorgabe von gedrosselten Einleitungen unterhalb des maximal möglichen Einleitungsabflusses in den Feuerbach. Dabei sind getrennte Becken an diesen beiden Standorten oder ein Becken am stromabwärts liegenden Standort möglich und sinnvoll. Die Errichtung entweder eines oder zweier Becken ist auch eine Auflage aus der wasserrechtlichen Erlaubnis.

Leistungen

- Bestandsvermessung
- Objektplanung Regenrückhaltebecken einschl. technische Ausrüstung Lph 1-9 HOAI
- Wasserrechtliche Genehmigungs- und Änderungsverfahren, Zuwendungsanträge
- örtliche Bauüberwachung

Projektdaten

- Größe Regenrückhaltebecken ca. 520 m³
- Baukosten ca. 600.000 EUR brutto